

DEMOKRATISCHE KULTUR IN GEFAHR? AKTUELLE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUR DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

VORTRAG IM RAHMEN DER ONLINE-FACHKONFERENZ „DEMOKRATISCHE KULTUR: STREITEN - VERSÖHNNEN - ZUSAMMENLEBEN“
IM RAHMEN DES BMBF-PROGRAMMS „KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG“

Prof. Dr. Marc Partetzke, Professur für Politikdidaktik und Politische Bildung, Universität Hildesheim

14. Mai 2024



3. Demokratische Kultur - quo vadis?

2. Gegenwartsdiagnose - konkret

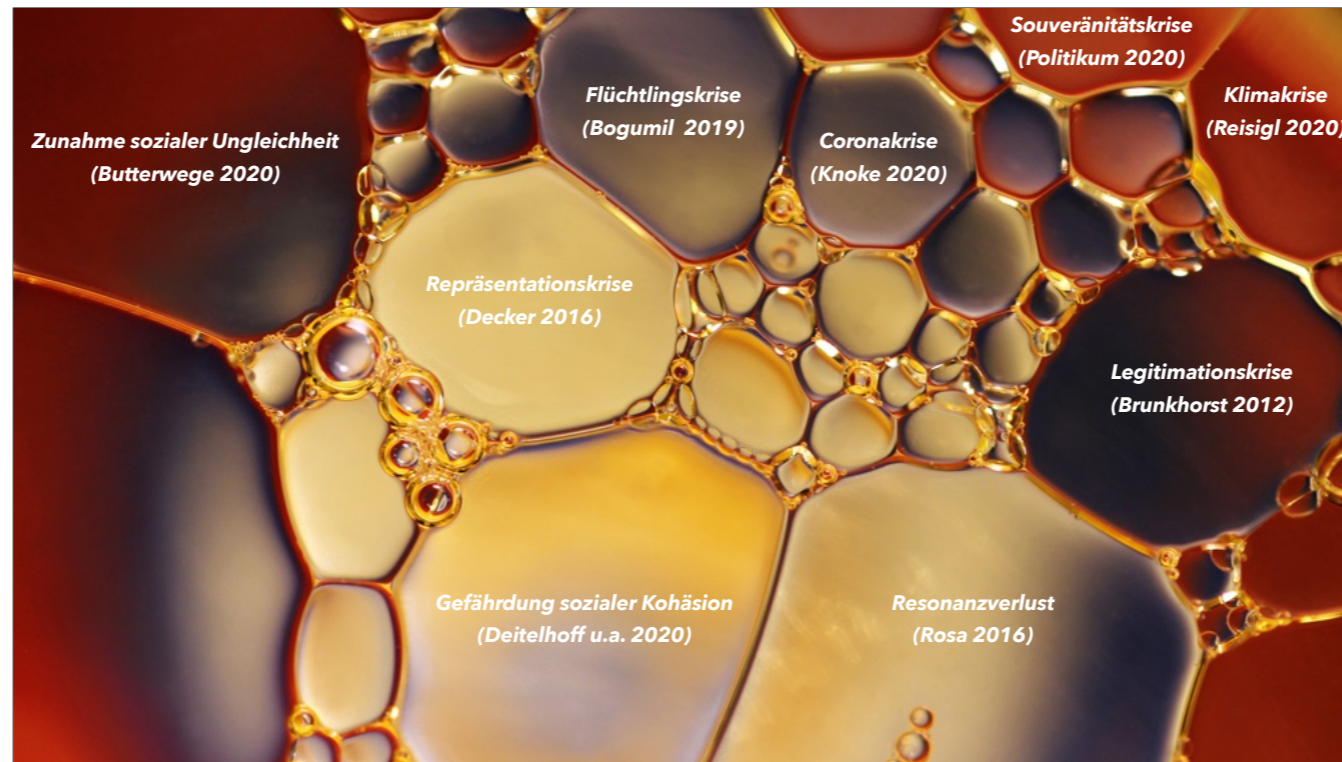
1. Gegenwartsdiagnose - allgemein



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/low-angle-foto-von-rolltreppe-2087514/>



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/buro-schreiben-vintage-technologie-4057659/>



- Bogumil, J. u.a. (Hg.) (2019). Verwaltungshandeln in der Flüchtlingskrise. Baden-Baden.
- Brunkhorst, H. (2012). Legitimationskrisen. Verfassungsprobleme der Weltordnung. Baden-Baden.
- Butterwegge, C. (2020). Die zerrissene Republik. Wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheiten in Deutschland. Weinheim.
- Decker, F. (2016). Demokratie ohne Wähler, Politik ohne Bürger. Neue Herausforderungen für die Politikwissenschaft. In: Gallus, A. (Hg.). Politikwissenschaftliche Passagen. Deutsche Streifzüge zur Erkundung eines Faches. Baden-Baden, 109-128.
- Deitelhoff, N. u.a. (Hg.) (2020). Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog. Frankfurt a.M./New York.
- Knoke, M. (2020). Lässt sich ein Ende der Coronakrise vorhersagen? Online: <https://www.helmholtz.de/gesundheit/laesst-sich-ein-ende-der-coronakrise-vorhersagen/>
- Reisigl, M. (Hg.) (2020). Klima in der Krise. Kontroversen, Widersprüche und Herausforderungen in Diskursen über Klimawandel. Duisburg.
- Rosa, H. (2016). Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin.
- <https://www.pexels.com/de-de/foto/wasserblasen-220989/>

polycrisis

[poli-krai-sis] *noun*

the simultaneous occurrence of
several catastrophic events



- <https://www.pexels.com/de-de/foto/demokratie-graffiti-in-pretoria-sudafrika-11206900/>
- Deichmann, C./Partetzke, M. (Hg.) (2023). Demokratie im Stresstest. Reaktionen von Politikdidaktik und politischer Bildung. Wiesbaden.
- Gloy, K. (2023). Demokratie in der Krise? Überlegungen angesichts der Corona-Krise. Würzburg.
- Hentges, G. (Hg.) (2020). Krise der Demokratie – Demokratie in der Krise? Gesellschaftsdiagnosen und Herausforderungen für die politische Bildung. Frankfurt a.M.
- Demokratie als Staatsform = vulnerabel

**„DER FREIHEITLICHE,
SÄKULARISIERTE STAAT LEBT
VON VORAUSSETZUNGEN,
DIE ER SELBST NICHT
GARANTIEREN KANN.“**

8

- Böckenförde, E. W. (1991). Die Entstehung des Staates als Vorgang der Säkularisation. In: Ders. Recht, Staat, Freiheit. Studien zur Rechtsphilosophie, Staatstheorie und Verfassungsgeschichte. Frankfurt a.M., 92-114.

**ALMOND, G.A./VERBA, S.
(1965/1963). THE CIVIC
CULTURE. POLITICAL
ATTITUDES AND DEMOCRACY
IN FIVE NATIONS. BOSTON.**

	objects	<i>system as general object</i>	<i>input objects</i>	<i>output objects</i>	<i>self as an object</i>
dimensions of political orientations					
<i>cognitive</i>					
<i>affective</i>					
<i>evaluative</i>					

*Tabelle 3: Dimensionen politischer Orientierungen und die sozialen Objekte, auf die sie sich beziehen.
Eigene Darstellung nach Almond/Verba (1965, 15).*

10

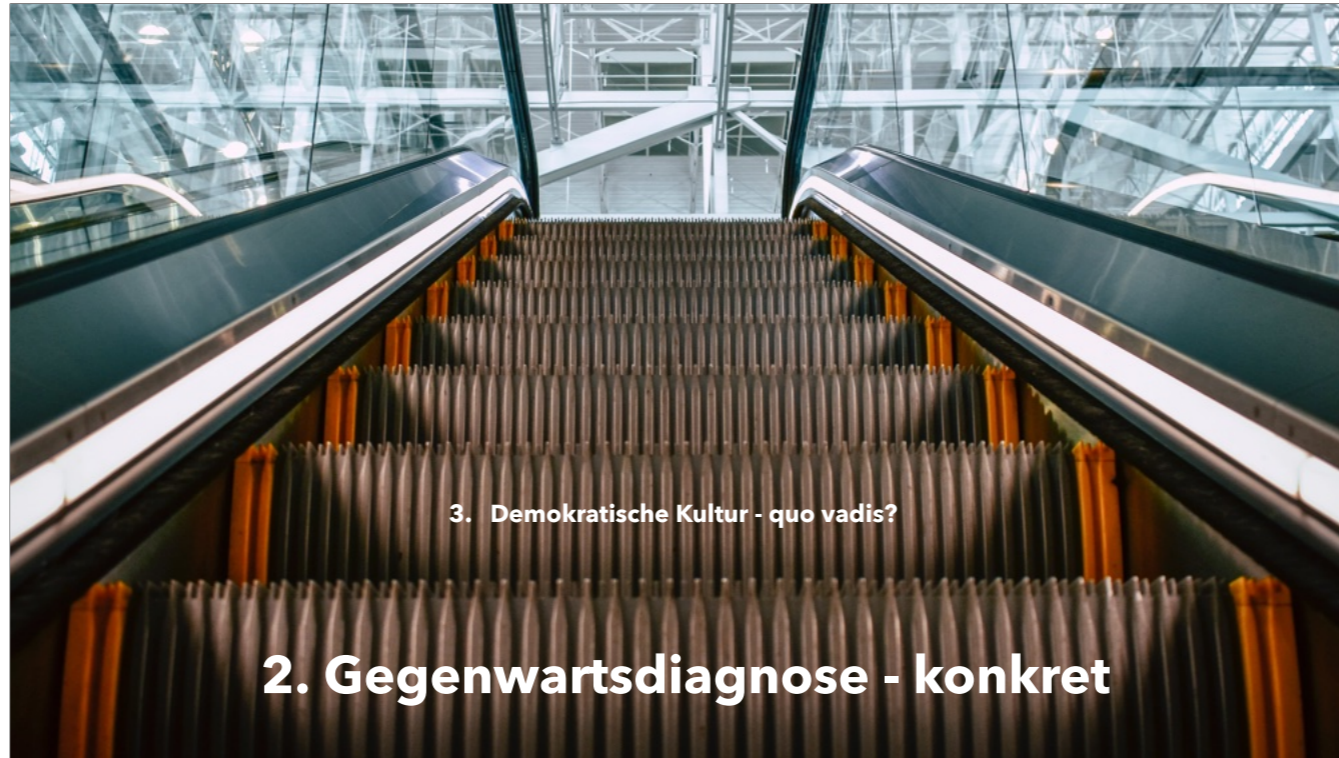
- Partetzke, M. (2017). Kritisch, affirmativ, unnötig?! Zu einem Schattengefecht innerhalb der Politikdidaktik. – Oder: Der Beitrag der Politischen Kultur(-forschung) zur Zieldiskussion in der politischen Bildung. In: Görtler, M. u. a. (Hg.). Kritische politische Bildung: Standpunkte und Perspektiven. Schwalbach/Ts., 17-29.

Beziehungs- struktur	<i>Loyalität</i>	<i>Distanz</i>	<i>Entfremdung</i>
Orientierungs- dimension			
<i>kognitiv</i>	+	+	+
<i>affektiv</i>	+	0	-
<i>evaluativ</i>	+	0	-

Tabelle 4: Kongruenz/Inkongruenz zwischen Politischer Kultur und Struktur.

Eigene Darstellung nach Almond/Verba (1965, 21).

Anmerkungen: „A (+) sign means a high frequency of awareness, or of positive feeling, or of evaluation toward political objects. A (-) sign means a high frequency of negative evaluations or feelings. A (0) means a high frequency of indifference” (ebd., 21).



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/low-angle-foto-von-rolltreppe-2087514/>

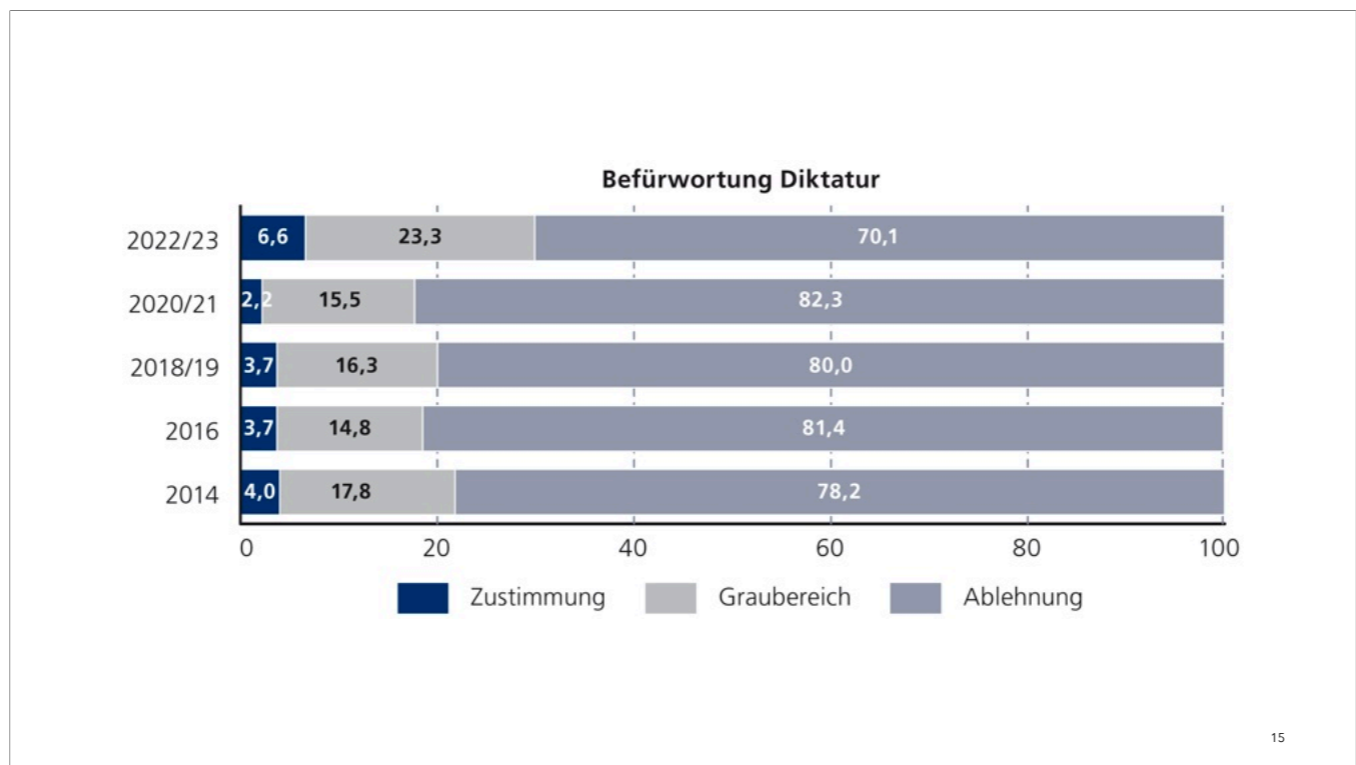
Rechtsextreme, menschenfeindliche Einstellungen und Demokratieverständnis in Deutschland im Wahljahr 2024



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/nahaufnahmefoto-der-verschiedenen-farbe-der-stecknadeln-auf-der-karte-1078850/>



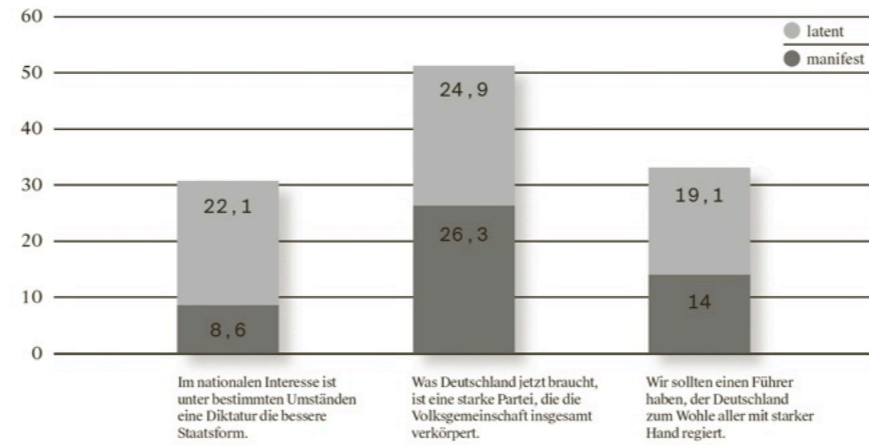
- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn.
- Coverphoto: M. Partetzke

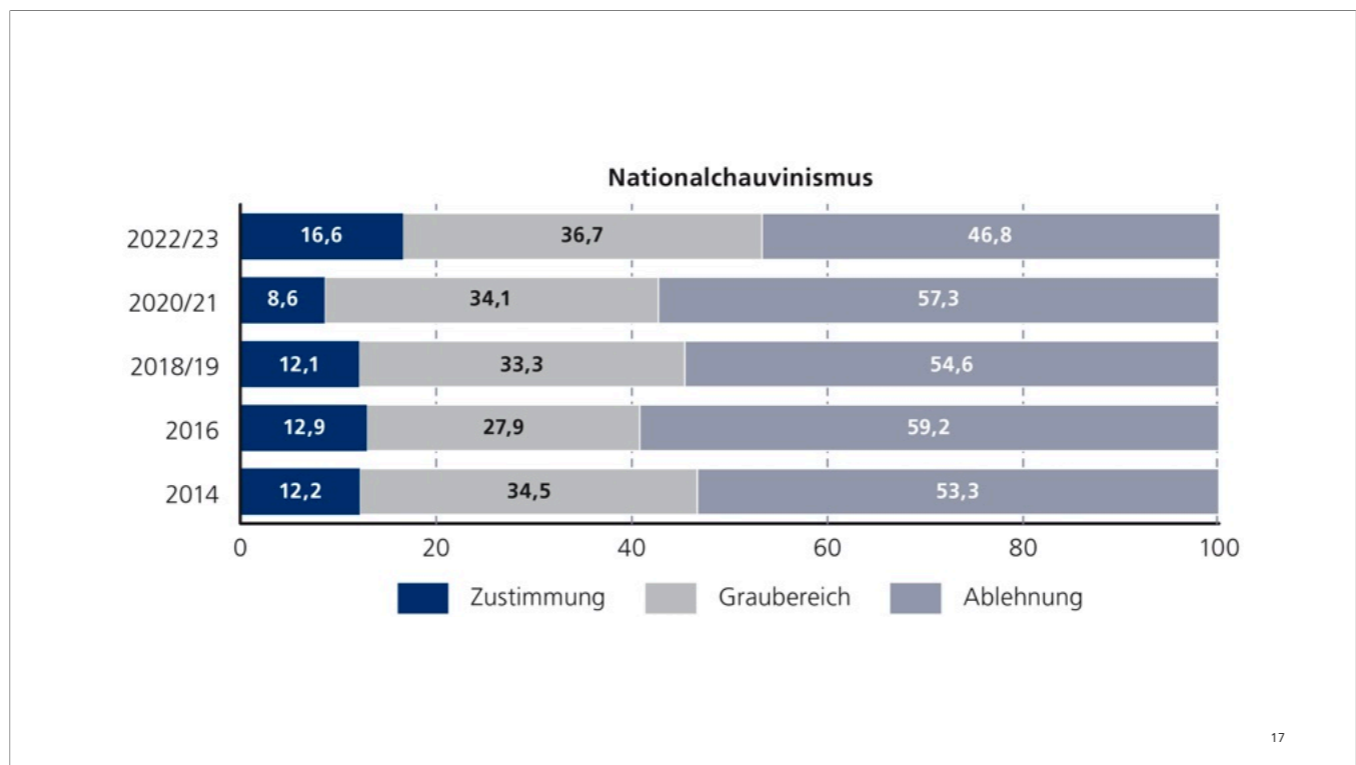


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.
- Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.
- Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

ABBILDUNG 1

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN „BEFÜRWORDUNG EINER RECHTSAUTORITÄREN DIKTATUR“ (NEO-NS-IDEOLOGIE; IN%)

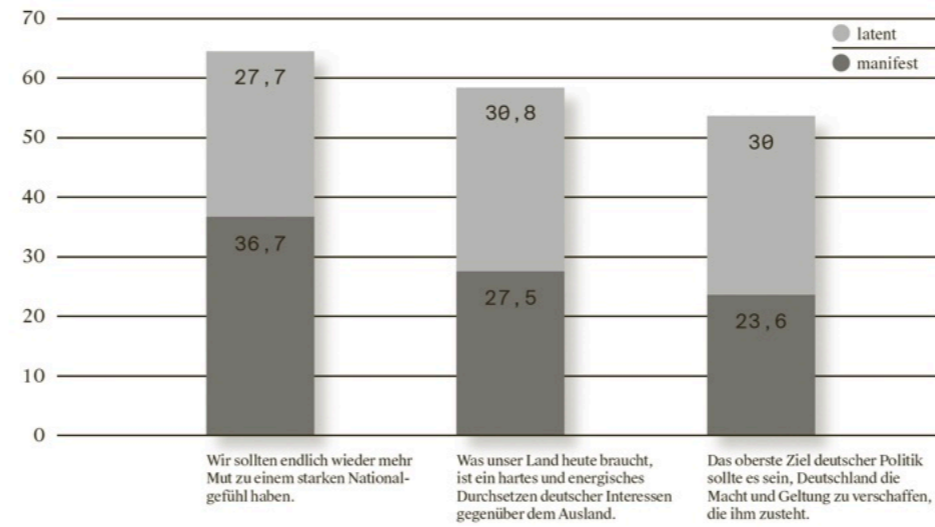


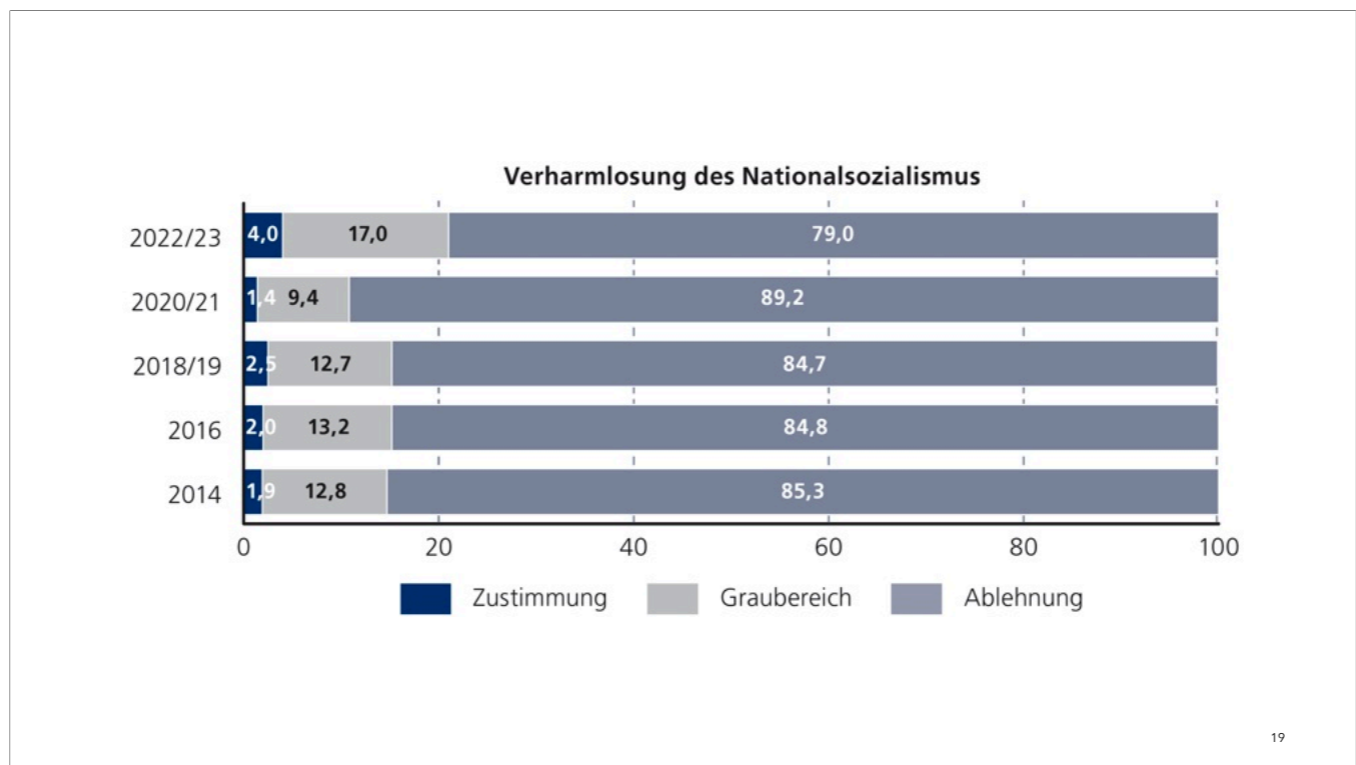


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.
- Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.
- Das oberste Ziel der deutschen Politik sollte es sein, Deutschland die Macht und Geltung zu verschaffen, die ihm zusteht.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

ABBILDUNG 7

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN
„CHAUVINISMUS“ (ETHNOZENTRISMUS; IN%)

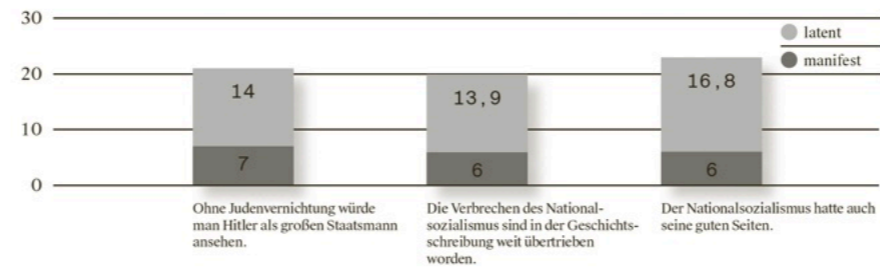


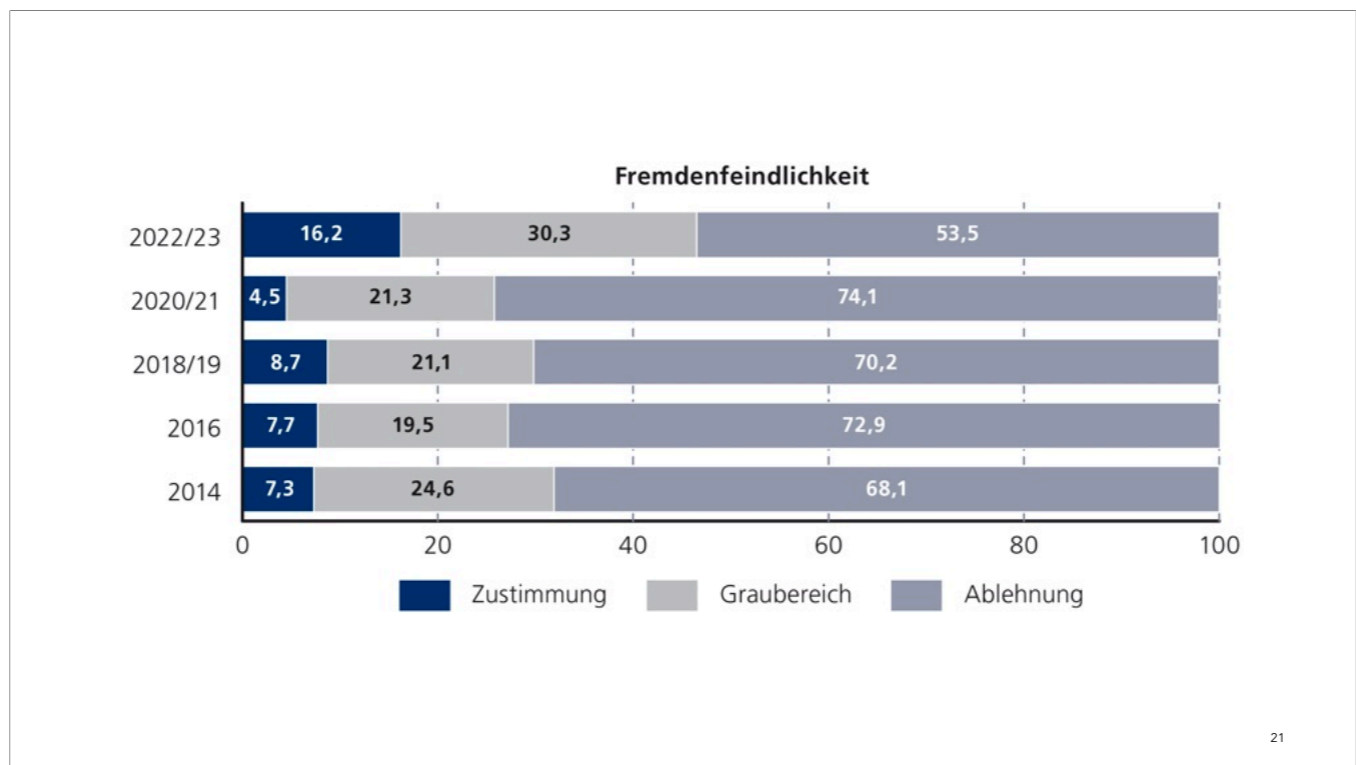


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.
- Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.
- Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

ABBILDUNG 3

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN „VERHARMLOSUNG DES NATIONALSOZIALISMUS“ (NEO-NS-IDEOLOGIE; IN%)

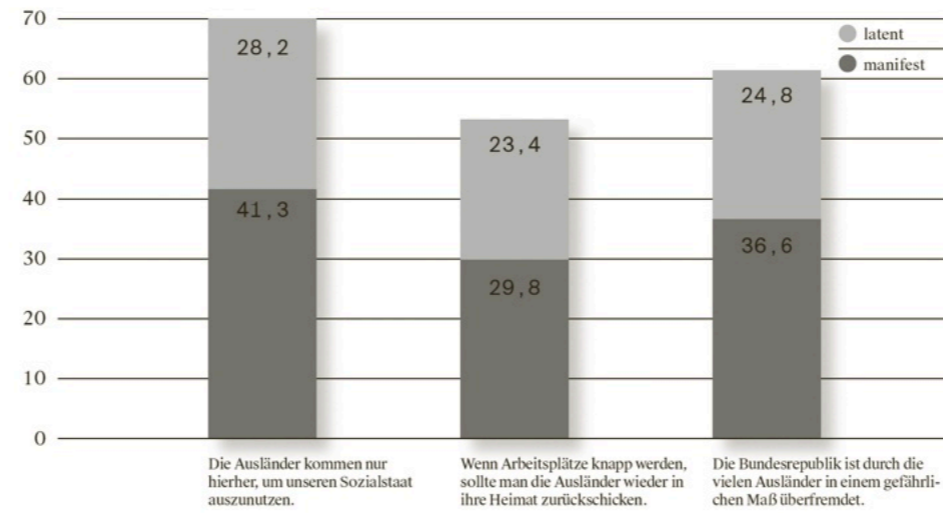


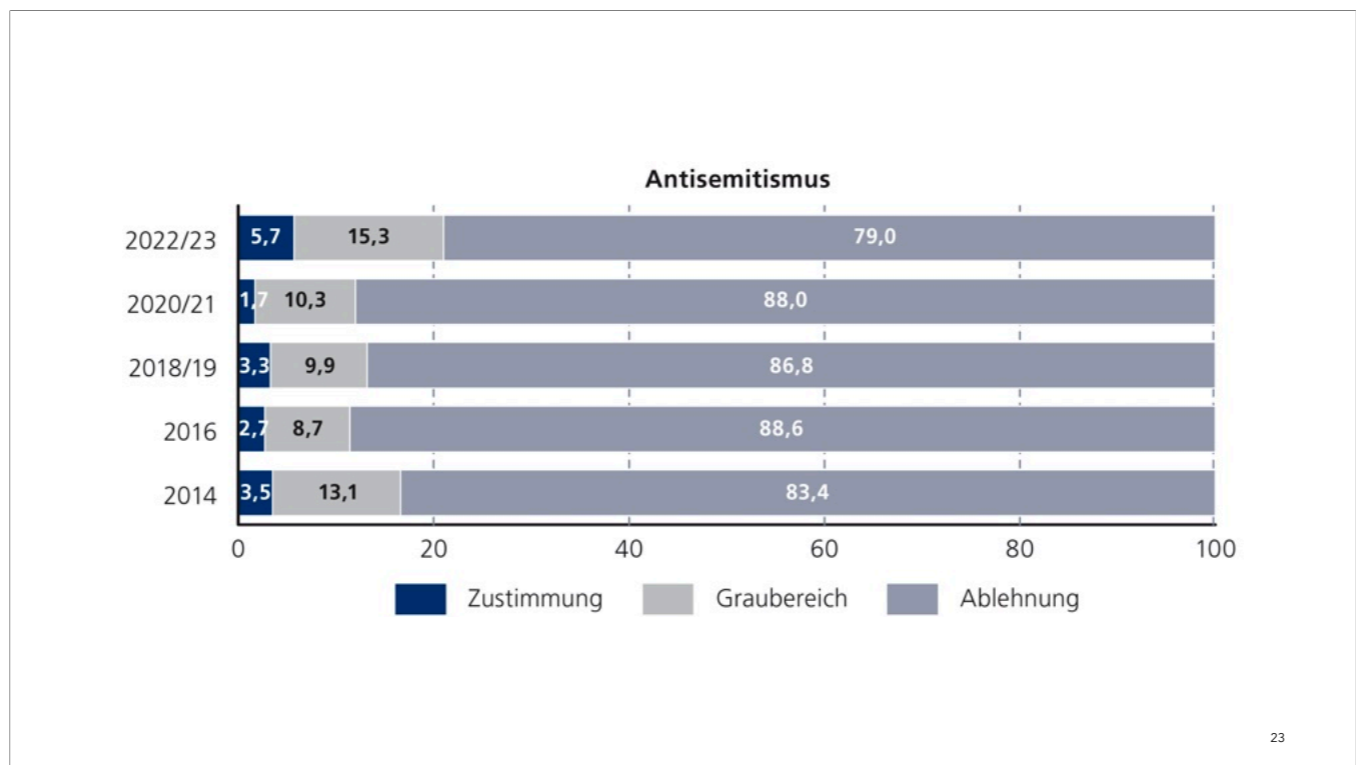


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.
- Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

ABBILDUNG 8

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN
„AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT“ (ETHNOZENTRISMUS; IN%)

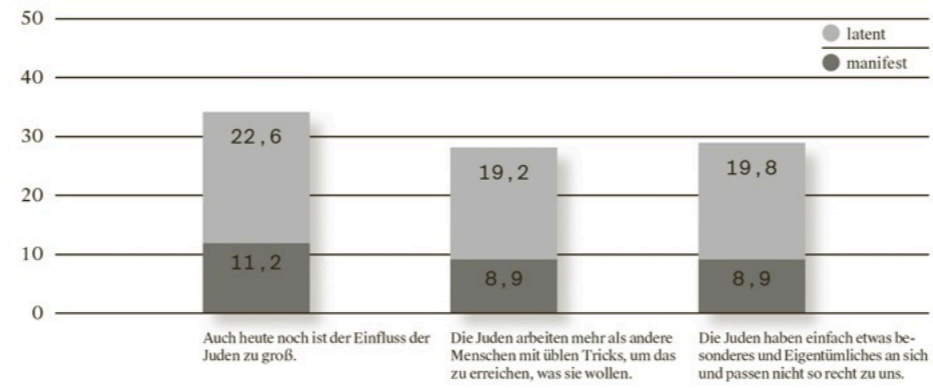


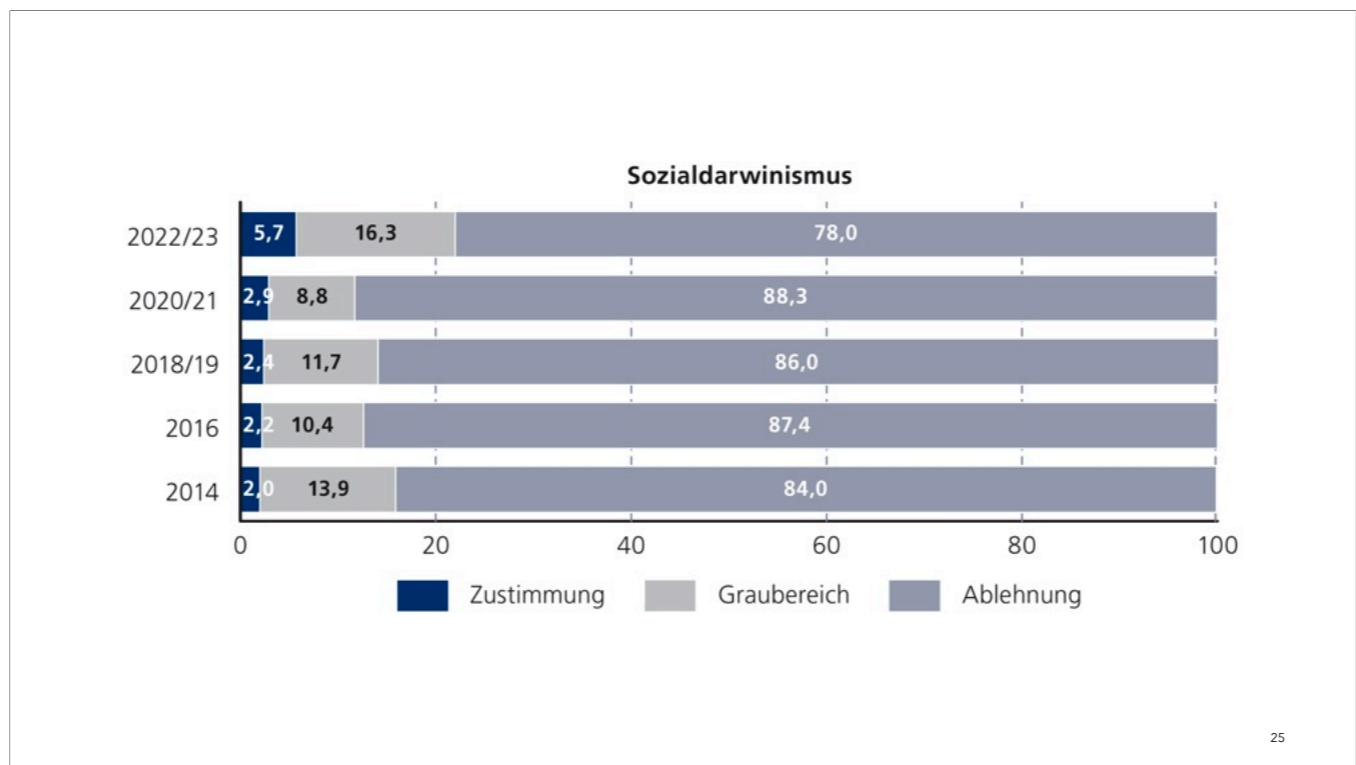


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.
- Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.
- Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

ABBILDUNG 5

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN
„ANTISEMITISMUS“ (NEO-NS-IDEOLOGIE; IN%)

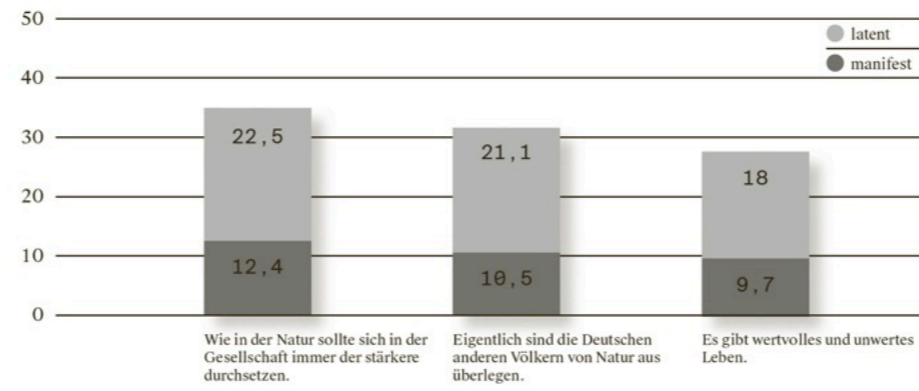


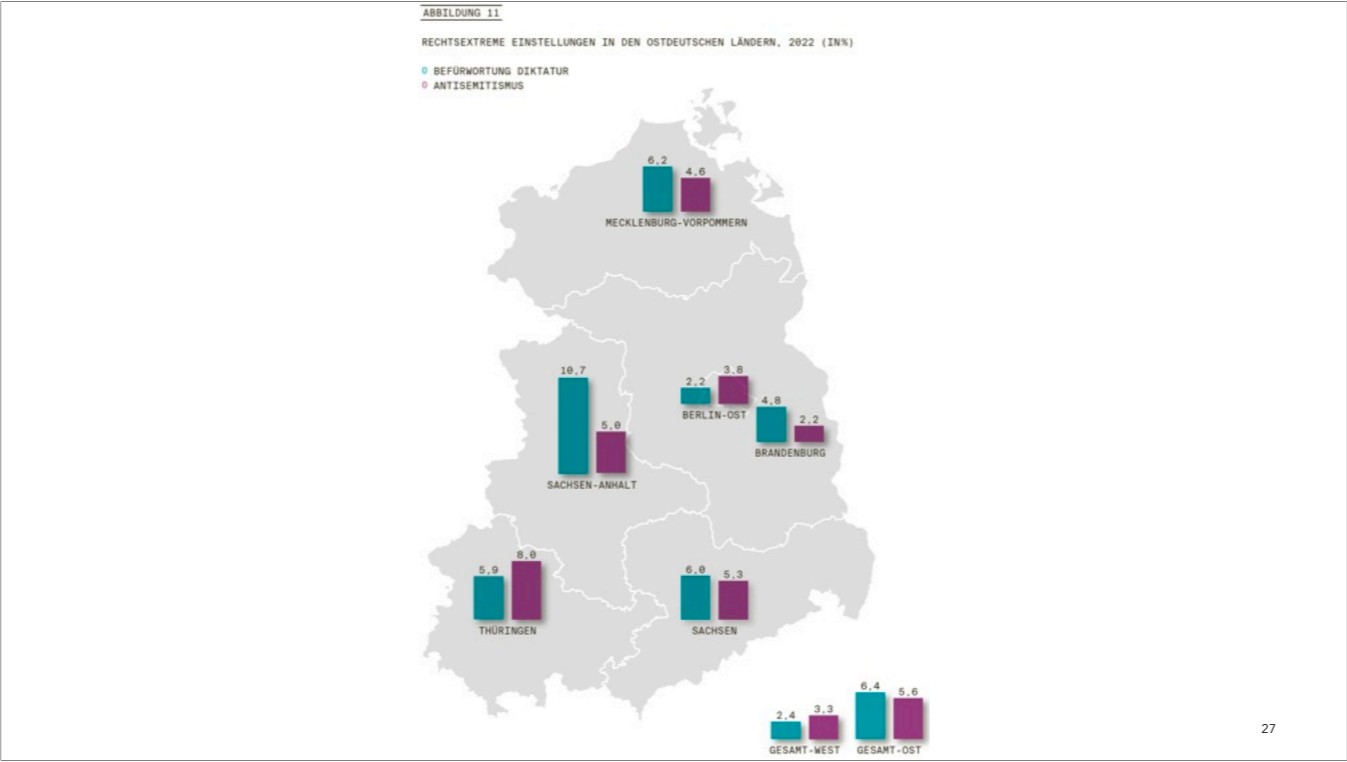


- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.
- Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.
- Es gibt wertvolles und unwertes Leben.
- Graubereich = teils/teils-Antworten

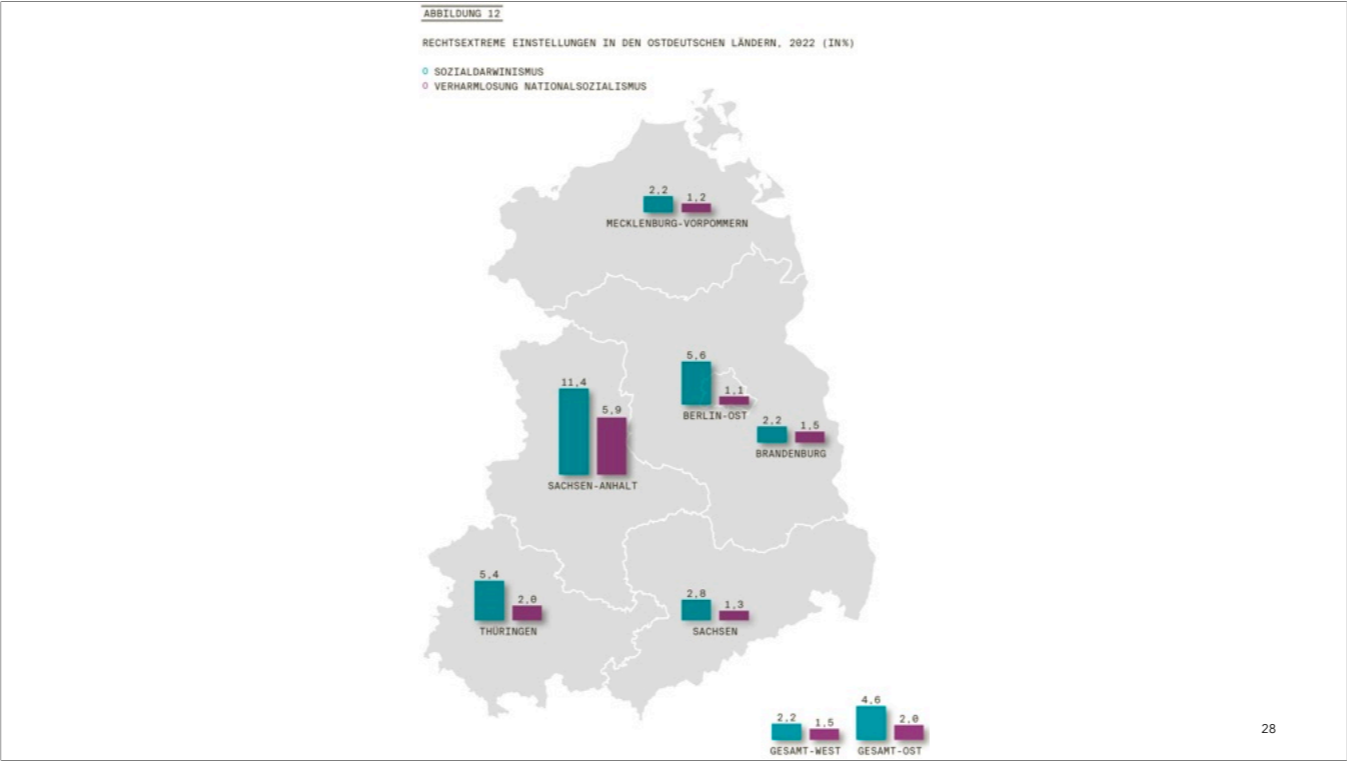
ABBILDUNG 4

MANIFESTE UND LATENTE ZUSTIMMUNG ZU DEN AUSSAGEN DER DIMENSIONEN „SOZIAL-DARWINISMUS“ (NEO-NS-IDEOLOGIE; IN%)





• Decker, O./Kiess, J./Brähler, E. (2023): Autoritäre Dynamiken und die Unzufriedenheit mit der Demokratie. Die Rechtsextreme Einstellung in den ostdeutschen Bundesländern. Online: <https://efbi.de/details/efbi-policy-paper-2023-2-autoritaere-dynamiken-und-die-unzufriedenheit-mit-der-demokratie.html>

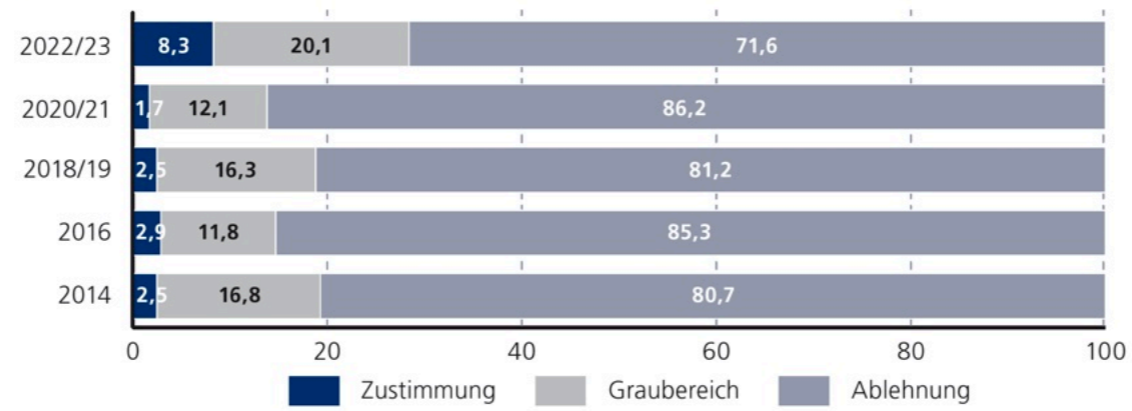


• Decker, O./Kiess, J./Brähler, E. (2023): Autoritäre Dynamiken und die Unzufriedenheit mit der Demokratie. Die Rechtsextreme Einstellung in den ostdeutschen Bundesländern. Online: <https://efbi.de/details/efbi-policy-paper-2023-2-autoritaere-dynamiken-und-die-unzufriedenheit-mit-der-demokratie.html>



• Decker, O./Kiess, J./Brähler, E. (2023): Autoritäre Dynamiken und die Unzufriedenheit mit der Demokratie. Die Rechtsextreme Einstellung in den ostdeutschen Bundesländern. Online: <https://efbi.de/details/efbi-policy-paper-2023-2-autoritaere-dynamiken-und-die-unzufriedenheit-mit-der-demokratie.html>

Manifest rechtsextremes Weltbild in Deutschland 2014–2023 (Angaben in Prozent) Abb. 3.4



- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Graubereich = teils/teils-Antworten

**Zustimmung zu den Dimensionen rechtsextremer Einstellungen
nach politischer Selbstverortung 2022/23** (Angaben in Prozent)

Tabelle 3.2

	links (n = 85)	eher links (n = 483)	genau in der Mitte (n = 1.060)	eher rechts (n = 264)	rechts (n = 34)
Befürwortung Diktatur***	9,8	2,6	5,4	16,7	9,1
Nationalchauvinismus***	10,7	8,5	14,2	39,8	30,3
Verharmlosung des Nationalsozialismus***	4,8	2,2	3,5	8,1	19,4
Fremdenfeindlichkeit***	12,9	5,1	13,7	38,9	57,6
Antisemitismus***	4,9	4,2	4,9	7,7	39,4
Sozialdarwinismus***	14,6	2,3	4,9	11,3	12,5
Manifest rechtsextremes Weltbild***	12,2	3,3	6,7	19,7	38,5

Anmerkungen *** = $p \leq ,001$.

Zustimmung zu den Dimensionen rechtsextremer Einstellungen
nach Parteipräferenz 2022/23 (Angaben in Prozent)

Tabelle 3.3

Tabelle 3.3

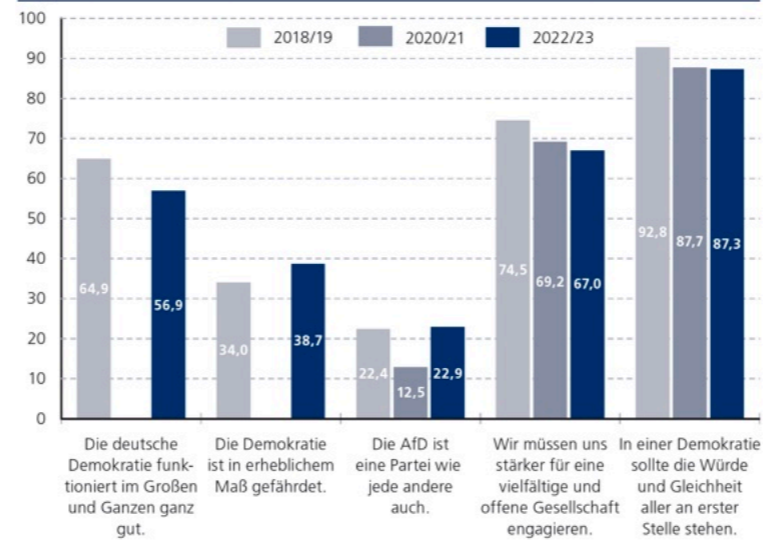
	CDU/CSU (n = 405)	SPD (n = 320)	FDP (n = 157)	Die Grünen (n = 363)	Die Linke (n = 94)	AFD (n = 219)	Nichtwahl (n = 158)
Befürwortung Diktatur***	6,3	7,4	11,9	1,7	3,3	17,6	2,7
Nationalchauvinismus***	23,6	11,8	18,1	4,5	10,1	42,4	14,9
Verharmlosung des Nationalsozialismus***	2,6	2,6	9,9	1,1	4,7	14,7	0,7
Fremdenfeindlichkeit***	20,3	11,1	15,0	3,1	13,0	41,0	22,4
Antisemitismus***	6,3	6,1	11,5	0,6	8,4	11,2	3,1
Sozialdarwinismus***	5,3	4,9	14,7	2,5	5,6	10,8	5,4
Manifest rechtsextremes Weltbild***	6,3	7,9	15,9	3,6	5,3	24,1	6,9

Anmerkungen *** = p ≤ ,001.



- Zick, A./Küpper, B./Mokros, N. (Hg.) (2023). Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Coverphoto: M. Partetzke

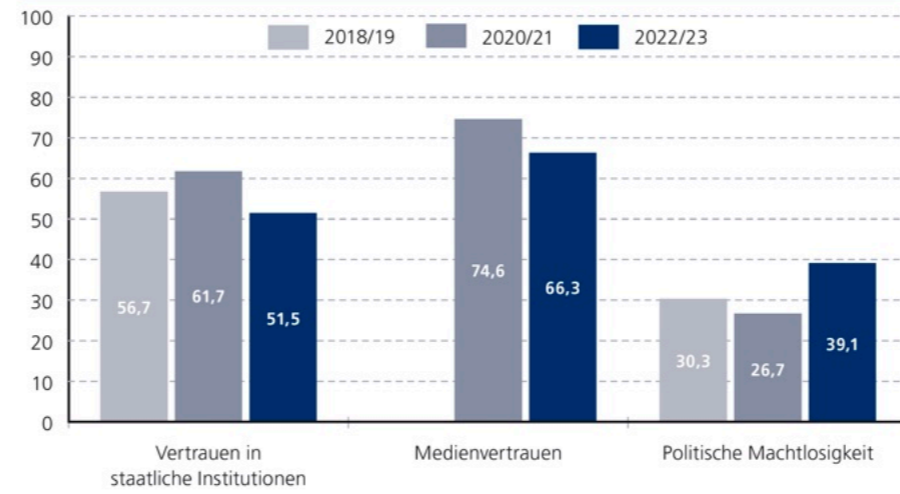
Einschätzungen und Vorstellungen zur Demokratie im Zeitvergleich 2018–2023
(Angaben in Prozent) Abb. 4.3



Anmerkungen Die Einschätzungen der Demokratie wurden 2020/21 nicht erfasst.

**Demokratie- und Medienvertrauen sowie politische Machtlosigkeit
im Zeitvergleich 2018–2023** (Angaben in Prozent)

Abb. 4.4a

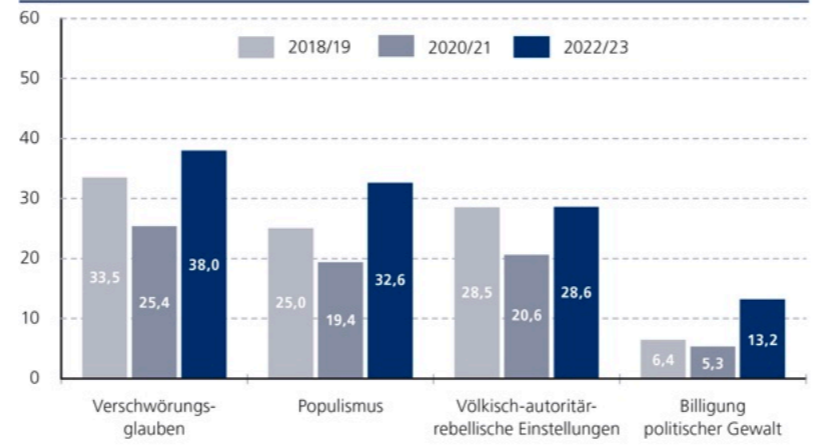


Anmerkungen Medienvertrauen wurde 2018/19 nicht erfasst.

Demokratiegefährdende Einstellungen im Zeitvergleich 2018–2023

(Angaben in Prozent)

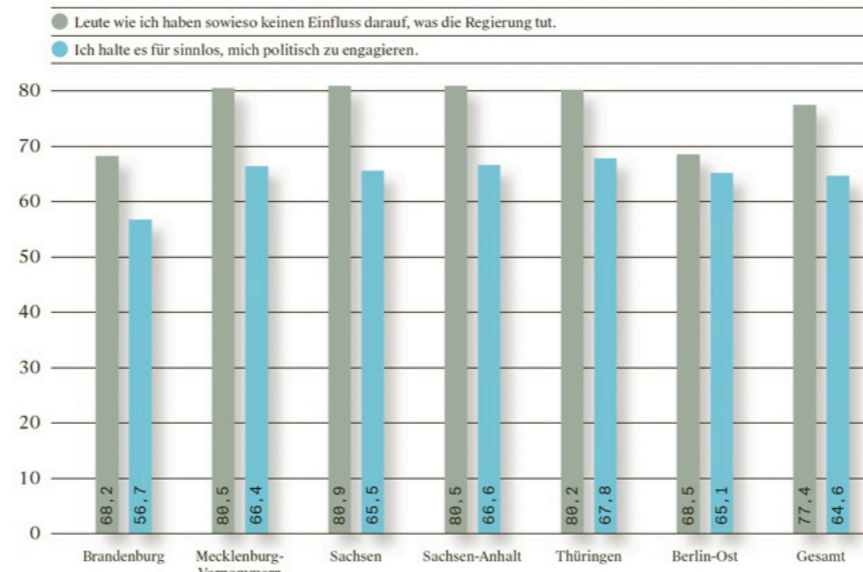
Abb. 4.4b



Anmerkungen Für den Zeitvergleich wurden die Indizes nur mit Aussagen gebildet, die in allen Jahren erfasst wurden, wodurch es zu leichten Abweichungen gegenüber den jeweils bereits berichteten Prozentsätzen kommt.

ABBILDUNG 17

POLITISCHE DEPRIVATION (IN%)



„In den neuen Bundesländern ist die politische Atmosphäre über dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung geprägt von einem weit verbreiteten **Ethnozentrismus**.

Ausländerfeindliche Aussagen werden nur von einer Minderheit der Befragten abgelehnt. Ähnliches gilt für die Inhalte des **Chauvinismus. Elemente der Neo-NS-Ideologie** sind zwar nicht im selben Maße verbreitet, aber **antisemitische** und **sozialdarwinistische** Statements finden mindestens die (teilweise) Zustimmung von einem Drittel der Bevölkerung. Jeder zweite wünscht sich eine „starke Partei“, welche die „Volksgemeinschaft“ insgesamt verkörpert, wobei mit diesem Wunsch auch die Sehnsucht nach einer **völkischen Gemeinschaft** im Gegensatz zu pluralistischer Interessensvielfalt verbunden ist.

Die Möglichkeit, **antisemitische Ressentiments** auf Umwegen zu äußern, wird von vielen genutzt: 20-25 % teilen **israelbezogenen Antisemitismus**, 40-50 % den **Schuldabwehrantisemitismus**. Mit bis zu 60 % ist die **Muslimfeindschaft** noch deutlicher ausgeprägt.

Die **Zufriedenheit mit der Demokratie**, wie sie im Alltag funktioniert, ist hingegen **schwach** ausgeprägt. (...) Wir beobachten (...) ein **ausgeprägtes Fremdeln mit der Demokratie**, sie wird von Vielen **nicht als etwas Eigenes** verstanden. Drei Viertel fühlen sich als Ostdeutsche, nur die Hälfte rechnet sich zu den Gewinnern der deutschen Einheit, ein Drittel hingegen zählt sich zu den Verlierern. (...) Zu den Treibern des Rechtsextremismus gehören (...) die **Verschwörungsmentalität** sowie der **ausgeprägte Wunsch nach autoritärer Herrschaft**.“

„Es gibt deutliche Anzeichen dafür, dass die seit zwei Dekaden voranschreitende **Fragmentierung** und **Polarisierung** der **Gesellschaft** in den nächsten Jahren in einer weitergehenden **Radikalisierungsspirale** mündet. Kennzeichnend für die allgemeine Entwicklung jenseits der rechtsextremen Einstellung und der neonazistischen Organisierung ist eine **allgemeine Kommunikationsunfähigkeit** bei **abnehmender Bereitschaft zu Aushandlungsprozessen** in der Gesellschaft. (...) **Kipppunkte** der Entwicklung werden **die nächsten in Ostdeutschland anstehenden Landtagswahlen** sein.“

39

Antidemokratische Mobilisierung und Einflussnahmen in Politik, Gesellschaft, Kultur, Bildung

Der sog. Nationalsozialistische Untergrund (NSU)

Der Mord an Walter Lübcke

Geheimplan gegen Deutschland
-
Die Recherchen von Correctiv

AfD-Meldeportale

44

- <https://www.weser-kurier.de/bremen/afd-bringt-lehrer-in-bremen-nord-zum-schweigen-doc7e4ixrotnknhles1sj>
- <https://ortenau.afd-bw.de/aktuelles/news/24186/Gleiche+Chancen,+faire+Schule?++Das+Meldeportal+für+Schüler,+Eltern+und+Lehrer+ist+online!>

Anfeindungen ggü. VHS

45

- <https://bielefeld.report/2017/03/18/vhs-verletzt-politische-neutralitaet/>

Demonstrationen für ein Kalifat

46

- <https://www.bild.de/politik/inland/kalifat-demo-in-hamburg-verfassungsschutz-insider-packt-aus-662fa4b12d729033d7c34ede>



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/low-angle-foto-von-rolltreppe-2087514/>



18. SHELL JUGENDSTUDIE

JUGEND 2019

EINE GENERATION MELDET SICH ZU WORT

Prof. Dr. Mathias Albert
 Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
 Prof. Dr. Gudrun Quenzel
 Kantar



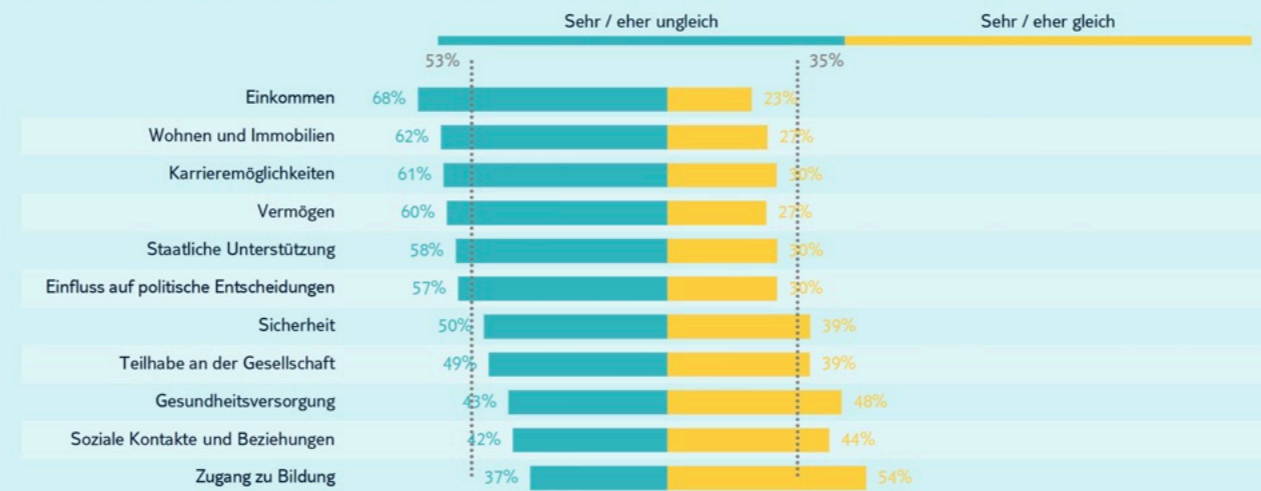
- Deutsche Shell Holding GmbH (Hg.). (2019). Jugend 2019. Eine Generation meldet sich zu Wort. Weinheim.
- Schnetzer, S./Hampel, K./Hurrelmann, K. (2024). Jugend in Deutschland 2024: Verantwortung für die Zukunft? Ja, aber. Kempten.
- TUI Stiftung (Hg.) (2023). Junges Europa 2023. So denken Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Die Jugendstudie der TUI Stiftung. Online: <https://www.tui-stiftung.de/unsere-projekte/junges-europa-die-jugendstudie-der-tui-stiftung/jugendstudie-2023/>
- Shell-Jugendstudien = 12 bis 25 Jahre
- Trendstudie = 14 bis 29 Jahre
- TUI Stiftung = 16 bis 26 Jahre
- Coverphotos: jeweils M. Partetzke



- Deutsche Shell Holding GmbH (Hg.). (2019). Jugend 2019. Eine Generation meldet sich zu Wort. Weinheim.
- Schnetzer, S./Hampel, K./Hurrelmann, K. (2024). Jugend in Deutschland 2024: Verantwortung für die Zukunft? Ja, aber. Kempten.
- TUI Stiftung (Hg.) (2023). Junges Europa 2023. So denken Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Die Jugendstudie der TUI Stiftung. Online: <https://www.tui-stiftung.de/unsere-projekte/junges-europa-die-jugendstudie-der-tui-stiftung/jugendstudie-2023/>
- Shell-Jugendstudien = 12 bis 25 Jahre
- Trendstudie = 14 bis 29 Jahre
- TUI Stiftung = 16 bis 26 Jahre
- Coverphotos: jeweils M. Partetzke

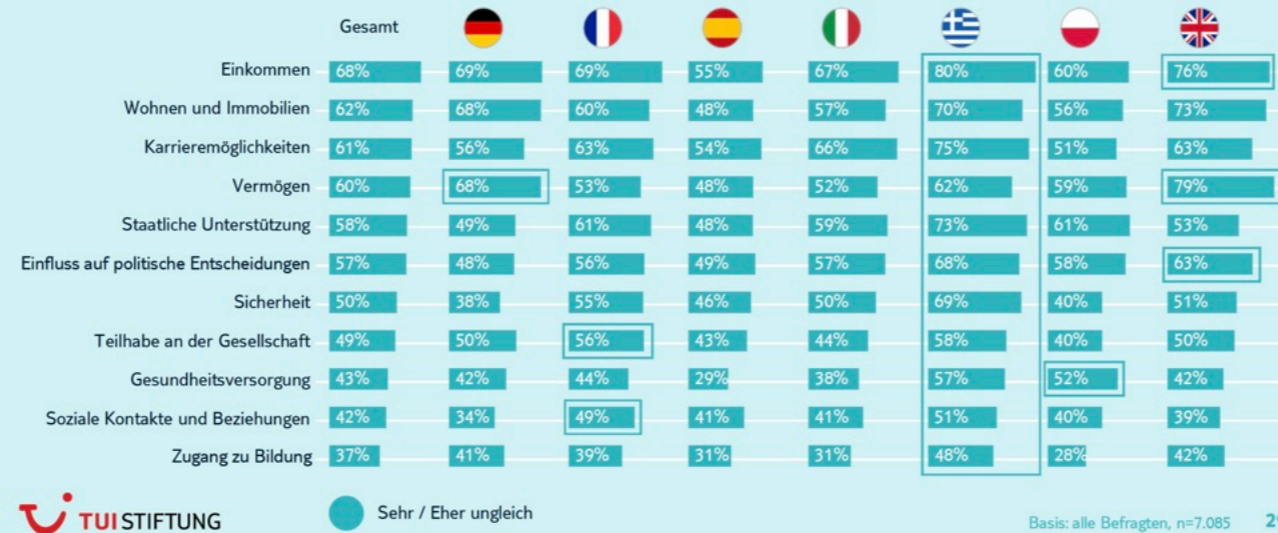
Allgemein ist das Ungleichheitsempfinden groß. Rund um die Themen Arbeit und Finanzen sowie Wohnen wird in Europa die größte Ungleichheit wahrgenommen.

Wie gleich oder ungleich sind folgende Bereiche und Aspekte des Lebens in [Land] verteilt?



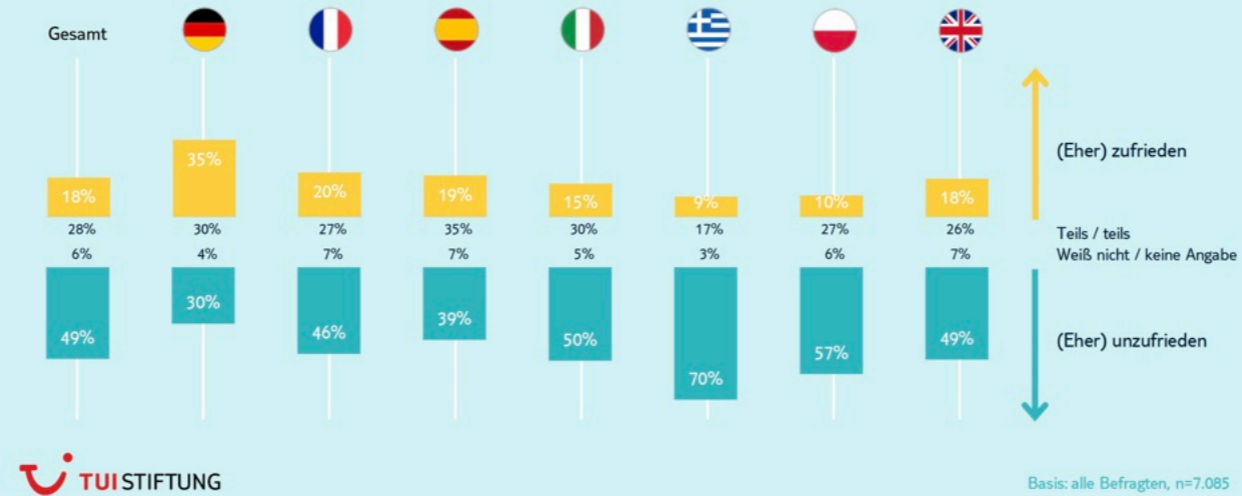
Das Ungleichheitsempfinden variiert stark in den europäischen Ländern. In Griechenland ist das Ungleichheitsempfinden über alle Bereiche besonders hoch.

Wie gleich oder ungleich sind folgende Bereiche und Aspekte des Lebens in [Land] verteilt?



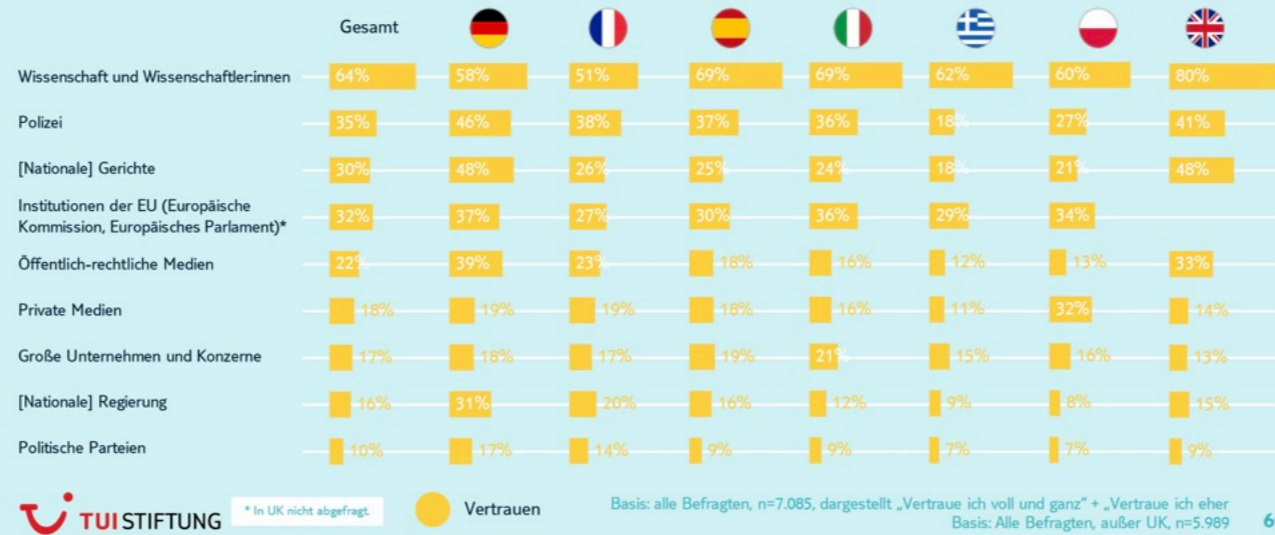
Knapp die Hälfte der jungen Europä:innen ist unzufrieden mit der bestehenden Demokratie. Die Unzufriedenheit in Griechenland ist massiv.

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in [Land] besteht?



In allen Ländern ist das Vertrauen in EU-Institutionen größer als das Vertrauen in nationale politische Institutionen.

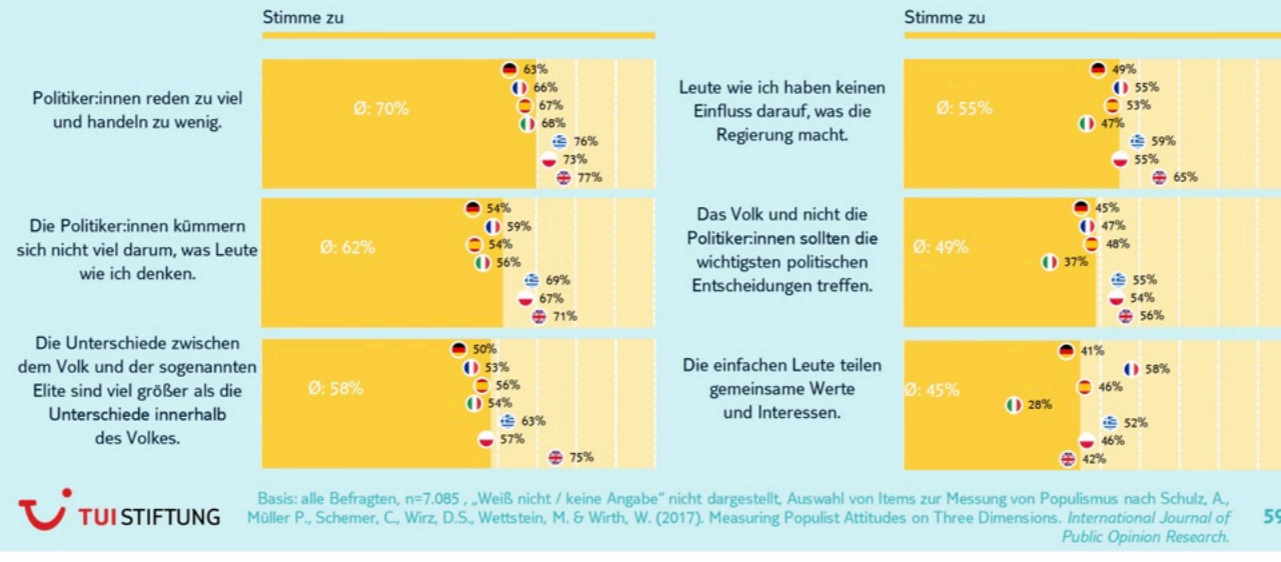
Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Organisationen und Gruppen?



• TUI Stiftung (Hg.) (2023). Junges Europa 2023. So denken Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Die Jugendstudie der TUI Stiftung. Online: <https://www.tui-stiftung.de/unsere-projekte/junges-europa-die-jugendstudie-der-tui-stiftung/jugendstudie-2023/>

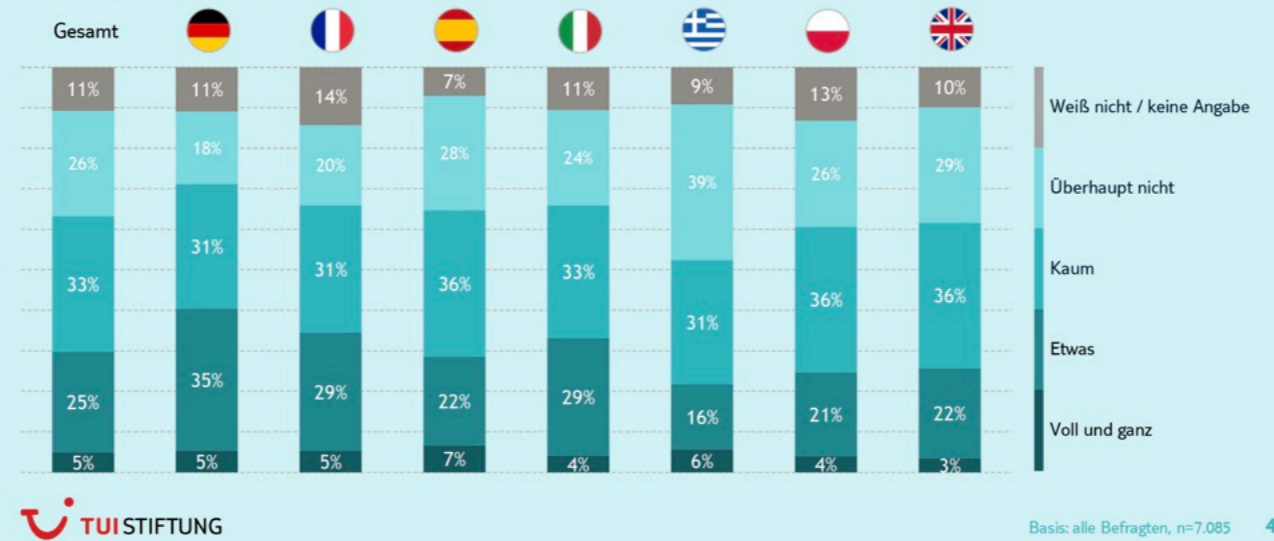
Junge Menschen in Griechenland, Polen und UK sind besonders afffin für populistische Argumente.

Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie diese ab?



Ein Viertel der jungen Europäer:innen fühlt sich überhaupt nicht von der Politik vertreten. Ein Drittel fühlt sich nur kaum vertreten.

In einer Gesellschaft gibt es verschiedene Interessen und Anliegen. Inwieweit, wenn überhaupt, haben Sie das Gefühl, dass die Politiker:innen in [Land] Ihre Interessen und die von Personen, denen es ähnlich geht wie Ihnen, vertreten?



Das Gefühl von der Politik vertreten zu werden, ist in verschiedenen gesellschaftlicher Gruppen unterschiedlich stark ausgeprägt.

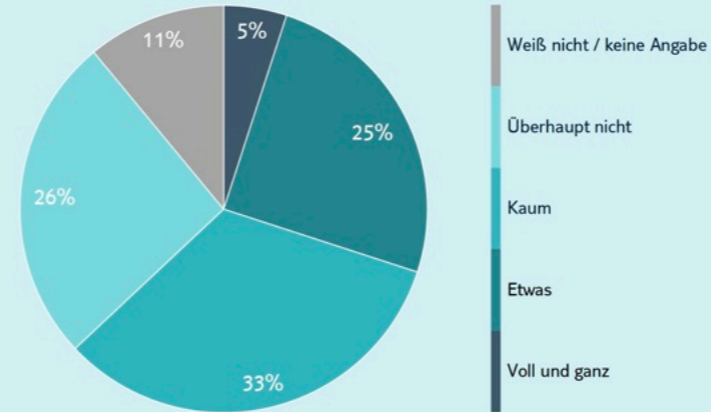
In einer Gesellschaft gibt es verschiedene Interessen und Anliegen. Inwieweit, wenn überhaupt, haben Sie das Gefühl, dass die Politiker:innen in [Land] Ihre Interessen und die von Personen, denen es ähnlich geht wie Ihnen, vertreten?

Männliche Befragte fühlen sich häufiger etwas oder voll und ganz von der Politik vertreten (33%) als **weibliche Befragte** (27%).

Junge Menschen mit **hoher Bildung** fühlen sich häufiger kaum oder überhaupt nicht von Politiker:innen vertreten (61%) als Befragte mit **niedriger Bildung** (56%).

Junge Europäer:innen mit einem **unterdurchschnittlichen Lebensstandard** geben häufiger an, sich nicht von Politiker:innen ihres Landes vertreten zu fühlen (67%), als Befragte mit **überdurchschnittlichem Lebensstandard** (56%).

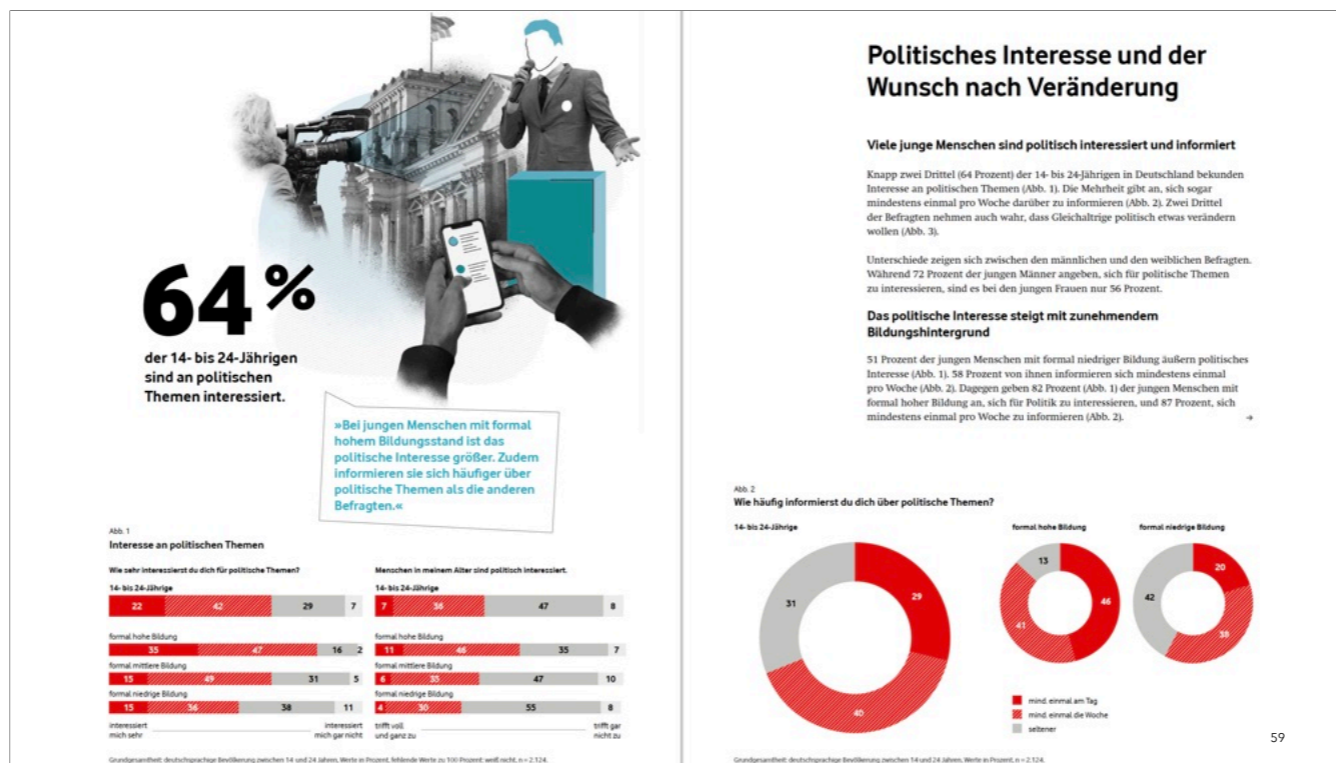
Befragte die **städtisch wohnen**, fühlen sich signifikant häufiger kaum oder überhaupt nicht von der Politik vertreten (64%) als Befragte die **ländlich wohnen** (57%).





• <https://www.pexels.com/de-de/foto/wurfel-briefe-hintergrund-wort-15368263/>

- offenbar existieren **zahlreiche politische Probleme**, die m.E. von der Politik - und nicht etwa von der Schule - gelöst werden müssen
- **Vorstellung von** bzw. **Erwartung an Schule** als ›gesellschaftlicher Reparaturbetrieb‹ und schulischer politischer Bildung als ›Feuerwehr‹ sind weit verbreitet, aber hoch **problematisch** (Gessner 2021)
- Rede von der ›Politikverdrossenheit der Jugend‹ ist **empirisch fragwürdig**



• Vodafone Stiftung Deutschland (Hg.) (2022). Hört uns zu! Wie junge Menschen die Politik in Deutschland und die Vertretung ihrer Interessen wahrnehmen. Online: https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/04/Jugendstudie-2022_Vodafone-Stiftung.pdf

Der Wille zu Veränderung zeichnet sich in beiden Bildungsgruppen ab

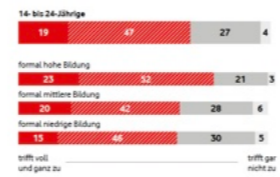
Die Unterschiede, abhängig vom Bildungshintergrund, fallen deutlich geringer aus, wenn die jungen Frauen und Männer gefragt werden, wie sie den politischen Veränderungswillen der eigenen Generation wahrnehmen.

Zwei Drittel (66 Prozent) der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind der Ansicht, dass Menschen ihres Alters etwas verändern wollen. Rund 61 Prozent derjenigen mit niedriger formaler Bildung nehmen politischen Veränderungswillen bei Menschen ihres Alters wahr. Von den Befragten mit hoher formaler Bildung tun das 75 Prozent (Abb. 3). Allerdings halten nur 34 Prozent der jungen Menschen mit geringer formaler Bildung ihre Generation für politisch interessiert. Von den Befragten mit hoher formaler Bildung sind es 57 Prozent (Abb. 1).

66%

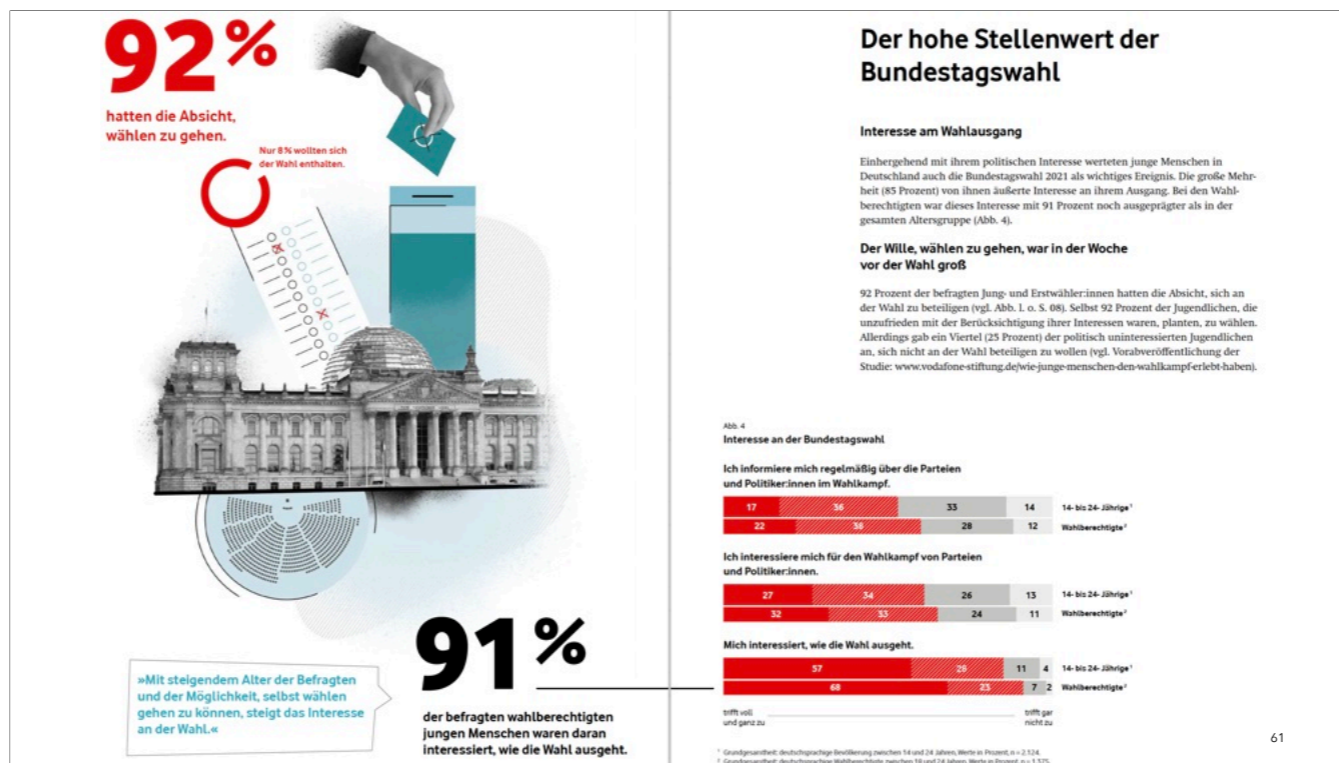
sind der Ansicht, dass Menschen in ihrem Alter politisch etwas verändern wollen.

Abb. 3
Menschen in meinem Alter wollen politisch etwas verändern.

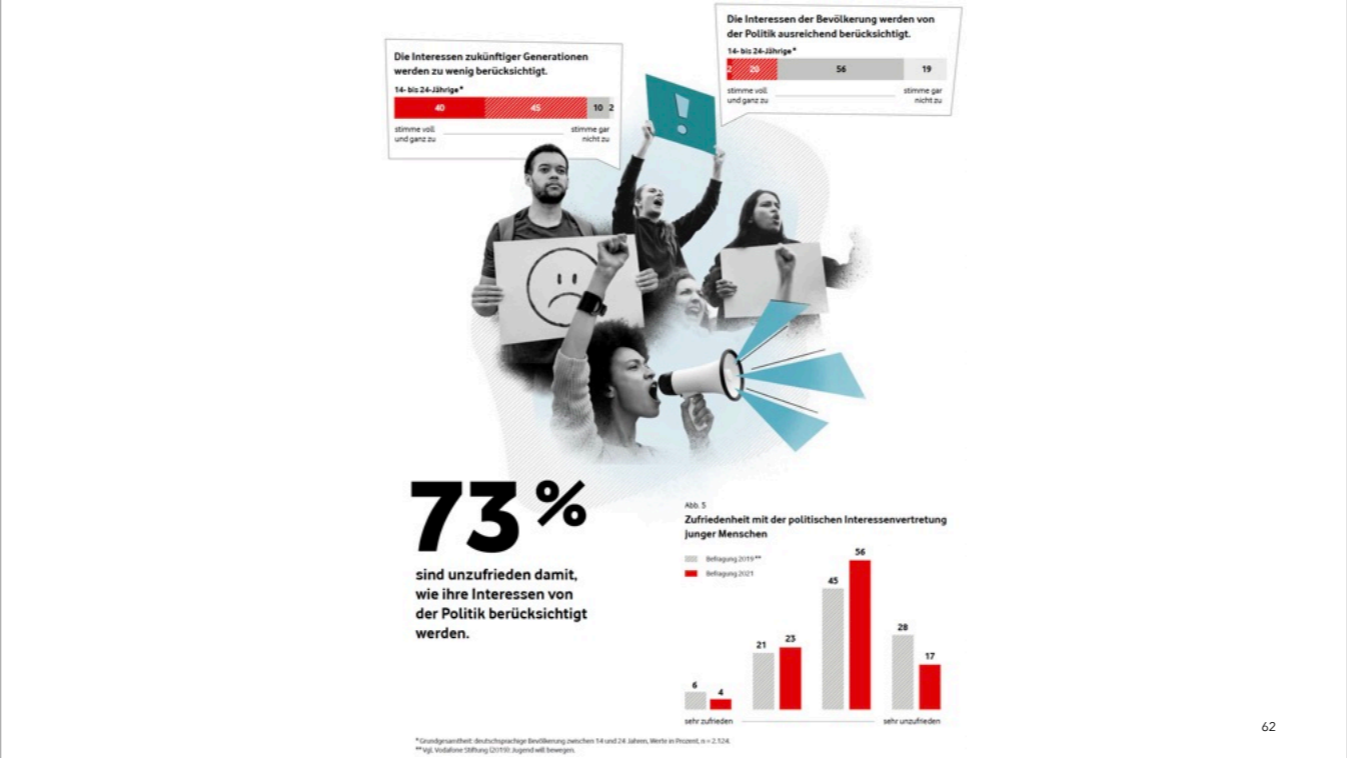


Grundgesamtheit: deutschsprachige Bevölkerung zwischen 14 und 24 Jahren.
Werte in Prozent, fehlende Werte zu 100 Prozent; weiß nicht: n = 2.124.

- Vodafone Stiftung Deutschland (Hg.) (2022). Hört uns zu! Wie junge Menschen die Politik in Deutschland und die Vertretung ihrer Interessen wahrnehmen. Online: https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/04/Jugendstudie-2022_Vodafone-Stiftung.pdf



• Vodafone Stiftung Deutschland (Hg.) (2022). Hörst uns zu! Wie junge Menschen die Politik in Deutschland und die Vertretung ihrer Interessen wahrnehmen. Online: https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/04/Jugendstudie-2022_Vodafone-Stiftung.pdf



• Vodafone Stiftung Deutschland (Hg.) (2022). Hört uns zu! Wie junge Menschen die Politik in Deutschland und die Vertretung ihrer Interessen wahrnehmen. Online: https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/04/Jugendstudie-2022_Vodafone-Stiftung.pdf

„JUGENDVERDROSSENHEIT DER POLITIK“?

Burdewick, I. (2003). Jugend - Politik - Anerkennung. Eine qualitativ empirische Studie zur politischen Partizipation 11- bis 18-Jähriger. Bonn.



• <https://www.pexels.com/de-de/foto/landschaftlich-serpentine-malerisch-landschaftsfotografie-9244784/>